

IQB - Viertklässler rechnen und lesen und rechnen schlechter (zeit.de)

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 20. Oktober 2017 01:05

Zitat von Stille Mitleserin

Und noch einmal, zum über den Tellerrand gucken: Wenn in meiner angestammten Kultur Vorlesen nicht üblich ist, geht es nicht darum, ob ich die Zeit habe, sondern dass ich es nicht mache, weil ich es nicht kenne!

Also ... ich habe ja nun wirklich keine Ahnung von Grundschule, also bin ich im Thread eigentlich nicht schreibberechtigt. Je länger ich aber mitlese, desto mehr schwilkt mir wirklich die Halsader. Was soll das eigentlich immer, mit diesem "wir schieben mal alles was nicht läuft auf Migrationshintergrund"? Ihr habt in Deutschland mit den ganzen Flüchtlingen jetzt sowas wie 22 % Menschen mit Migrationshintergrund. Wir haben in der Schweiz sowas wie 36 % Menschen mit Migrationshintergrund und zwar nicht erst seit der Flüchtlingskrise, sonder um die 30 % sind es schon seit über 10 Jahren.

Ich bin weiss der Himmel nicht mit allem, was die schweizer Politik so von sich gibt einverstanden, mit einem aber schon und das ist das Motto "friss oder stirb". Ich unterrichte selbst am Gym noch Klassen, in denen bis zu 70 % SuS mit Migrationshintergrund sitzen. Das interessiert mich doch einen Sch***, ich bin ja hier selber Migrant. Wenn ich mit einer Klasse ins Lager gehe, dann werden ALLE zum Kochen, Putzen, Aufräumen, was auch immer eingeteilt und ganz bestimmt keine Rücksicht darauf genommen, wer aus welchem Kulturreis nun wie sozialisiert ist. Wir sind hier in er Schweiz, da schneiden auch Männer Zwiebeln und auch Männer putzen verdammt noch mal das Klo, wenn sie es vollgepisst haben.

Mir haben auch schon SuS vorgejammert, sie würden meine Texte nicht verstehen, da sind so komplizierte Wörter drin. Ja und ... dann lernen wir die Wörter halt jetzt, sind deutsche Wörter und Deutsch ist in diesem Teil des Landes die Erstsprache. Natürlich darf man dann auch von den Eltern "das macht man hier jetzt einfach so" einfordern, nein, man *muss* sogar. Was kotzt mich das jedesmal an, wenn ich am Elternabend Mütter und Väter vor mir stehen habe, die ältere Geschwisterkinder als Übersetzer mitbringen müssen. Von den Kindern erwarten sie, dass sie jetzt das ganz grosse Ding reissen, Matura machen und Medizin studieren, aber selber nicht den Poppes vom Stuhl hochbekommen. Doch, doch, das darf man - wenngleich sicher nicht in solch drastischen Worten ausgedrückt - den Eltern ruhig mal so vermitteln.